

## **Planung Turbenweg**

### **Das neue Dorfzentrum in Gümligen nimmt Gestalt an**

**Die Pläne für ein neues Dorfzentrum in Gümligen werden überwiegend positiv beurteilt. Das ist das Ergebnis der Mitwirkung zur Planung Turbenweg, wo Migros und Coop ein gemeinsames Einkaufszentrum und die Gemeinde einen Ort der Begegnung realisieren wollen.**

Das Angebot in den veralteten und zu kleinen Filialen von Migros und Coop stimmt längst nicht mehr. Das erleben viele Gümligerinnen und Gümliger beim täglichen Einkauf. Auch der Ruf nach einem richtigen Dorfmittelpunkt für Gümligen wird immer wieder laut. Der Gemeinderat von Muri und die beiden Grossverteiler sind überzeugt, dass sich beide Anliegen mit einem neuen Zentrum am Turbenweg unter einen Hut bringen lassen. Hier wollen Migros und Coop als Ersatz für ihre bestehenden Filialen ein neues gemeinsames Einkaufszentrum errichten. Das Projekt sieht auf dem heutigen Trainingsfeld einen viergeschossigen Gebäudekomplex mit zwei hufeisenförmigen Teilen vor. Das Gebäude soll im Erdgeschoss die Verkaufsflächen von Migros und Coop, in den Obergeschossen Wohnungen enthalten. Die Anlieferung und Erschliessung des Zentrums für Kunden und BewohnerInnen erfolgt unterirdisch auf der Rückseite des Gebäudes über eine Zufahrt ab der Moosstrasse. Auf der Verbindungsachse zwischen Turbenweg und Füllerichstrasse will die Gemeinde eine Begegnungszone (Tempo 20 und Fussgängervortritt) einrichten, die zum neuen Dorfmittelpunkt von Gümligen werden könnte.

#### **13 Mitwirkungseingaben**

Weil die vorgesehenen Bruttogeschoss- und Verkaufsflächen die bisherigen Vorgaben überschreiten, ist für die Zone mit Planungspflicht (ZPP) am Turbenweg eine Baureglementsänderung nötig. Auf die im Februar durchgeführte Mitwirkung sind 13 Eingaben eingegangen, je drei davon von Parteien und von Kommissionen der Gemeinde, zwei von lokalen Gruppierungen und fünf von Privatpersonen. Die Grundhaltung zur Planung Turbenweg ist überwiegend positiv. Dass es mit dem neuen Dorfzentrum endlich vorwärts geht und die Einkaufsmöglichkeiten in Gümligen der heutigen Zeit angepasst werden, stösst auf breite Zustimmung. Anklang findet auch die vorgeschlagene Bebauungsstruktur und die Tatsache, dass zusätzlicher Wohnraum geschaffen wird. Hervorgehoben wird im weitern die optimale Erschliessung des Zentrums. Kritikpunkte betreffen die Grösse und Gestaltung des Gebäudes, die vorgeschlagene Dorfplatzsituation, den Kinderspielplatz sowie den zu erwartenden Mehrverkehr.

#### **Anpassungen am Projekt sind erfolgt**

Bereits sind auf Grund der Mitwirkung konkrete Projektanpassungen vorgenommen worden. So sollen die Verkaufsflächen gegenüber dem heutigen rechtlichen Rahmen nicht erhöht, sondern teilweise vom Süd- auf den Nordteil des Areals umgelagert werden. Für das neue Zentrum sind 3200 m2 Verkaufsfläche vorgesehen, im Teil Süd verbleiben noch 800 m2. Der neue Gebäudekomplex erfährt in gestalterischer und architektonischer Hinsicht Anpassungen: Zum einen entfällt das Zwischengeschoss oberhalb der Verkaufsräume, zum andern wird im Mittelteil des Gebäudes auf das oberste Wohngeschoss verzichtet, was die Bruttogeschossfläche um

300 m2 reduziert und die Fassade gegenüber der Nachbarschaft aufbricht. Unterstützt wird dies durch eine attraktivere Gestaltung der Aussenfassaden im Erdgeschoss, wo unter anderem eine Begrünung der Nord- und Westfassaden vorgesehen ist. Eine Öffnung des eingedolten Brügglibaches soll den Aussenraum des Zentrums zusätzlich aufwerten. Eine Lösung zeichnet sich für den Kinderspielplatz ab, der wenn möglich in die Begegnungszone integriert werden soll.

### **Volksabstimmung im Juni 2008**

*Soeben* ist das Projekt beim Amt für Gemeinden und Raumordnung zur Vorprüfung eingereicht worden. Im Herbst wird die Planung öffentlich aufgelegt. Im Juni nächsten Jahres wird das Volk über die Baureglementsänderung und den Landverkauf an die Investoren befinden können.

*Weitere Auskunft:*

*Hans-Rudolf Saxer, Gemeindepräsident Muri bei Bern, Tel. 031 950 54 54*

Muri bei Bern, 5. Juli 2007

GEMEINDERAT MURI BEI BERN